

Monitoring Brief- und KEP-Märkte in Deutschland 2013 / 2014

Ein Projekt des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Eckdaten zum Monitoring

Auftraggeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Durchgeführt von

WIK-Consult

TÜV Rheinland

Dauer

2 Jahre (bis Mitte 2015)

Branchen

Brief

Kurier-Express-Paket

WIK-Consult GmbH

- WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur, gegründet 1982 (in Bundeseigentum)
- WIK-Consult gegründet 2001, 100% Tochterunternehmen des WIK
- Forschung und Beratung in regulierten Netzwerkindustrien
- Telekommunikations-, Post- und Verkehrsmärkte, Märkte für Strom und Gas
- Referenzen in Brief- und KEP-Märkten:
 - Europäische Kommission
 - Bundesnetzagentur
 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 - Internationale Regulierungsbehörden und Ministerien, z.B. aus Belgien, Frankreich, Jordanien, Niederlanden, Österreich, Schweiz, UK, USA, Australien

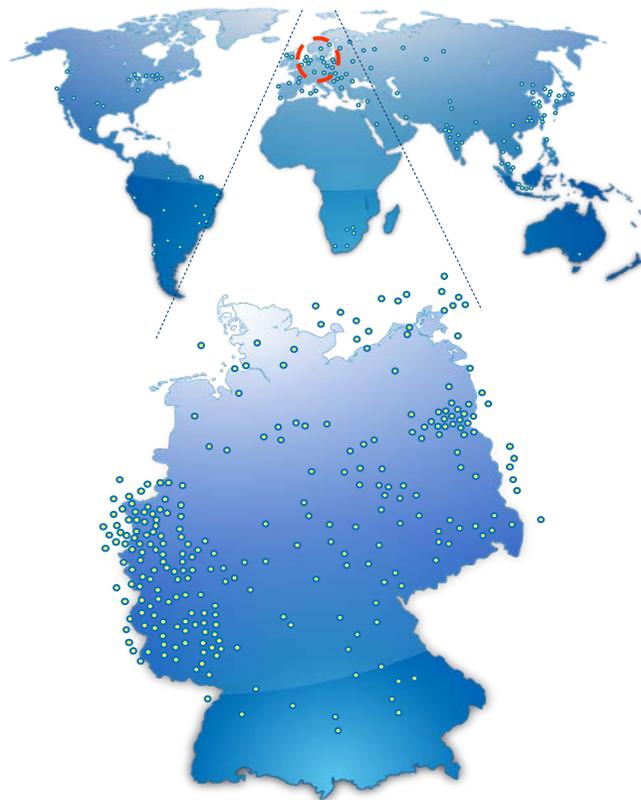


TÜV Rheinland

490 Standorte in 61 Ländern

- Leading independent provider of technical services worldwide

▶ ca. 18.000 Mitarbeiter + € 1.6 Mio. Umsatz



Industry Service



Mobilität



Produkte



Live Care



Training und Consulting



Systems



Ziele des Monitorings

Monitoring der Brief- und KEP-Märkte in Deutschland

- Unübersichtliche Angebotsvielfalt
- Fehlende Brancheninformationen zu Dienstleistungen, Abdeckung Entwicklungen und Qualität, Innovationen
- Unzureichendes Verständnis der Branche in der Öffentlichkeit

Ziele

1 **Transparenz** schaffen durch gezieltes Monitoring

2 **Informationen** über Angebote an Postdienstleistungen

3 **Dialog** aller Akteure unterstützen

4 **Analyse** der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Postbranche

5 **Aufmerksamkeit** für den Brief- und KEP-Sektor schaffen

6 **Instrument** als Grundlage für Entscheidungsprozesse

Welche Inhalte hat das Monitoring?



Nutzen des Monitorings für Sie



Leistungsfähigkeit der Branche dokumentieren

Bedeutung aller Dienstleister für deutsche Wirtschaft zeigen

Dialog mit Politik ermöglichen

Verständnis für die Branche fördern

Identifizierung von (politischem) Handlungs- und Unterstützungsbedarf

Wie wird das Monitoring durchgeführt?

Ende 2013:
Marktsituation
analysieren

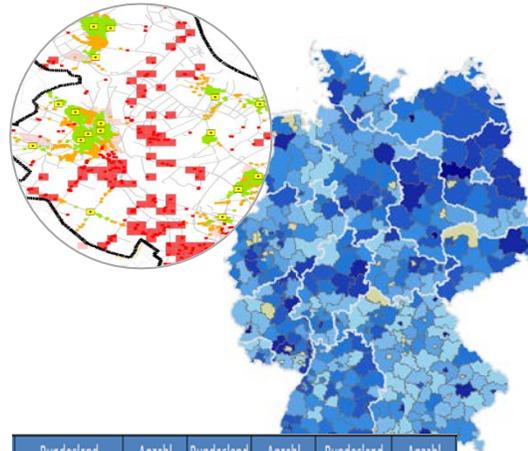


Branchengespräche



Desk Research & Nacherhebung

April/Mai 2014: Daten
erheben und
auswerten



Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Rheinland-Pfalz	1649721	Bayern	6093171	Berlin	1430249
Baden-Württemberg	5360453	Saarland	459105	Brandenburg	895197

Sommer/Herbst 2014:
Ergebnisse vorstellen
und veröffentlichen

- i. Branchen-
Workshop 2.9.14
- ii. Monitoringbericht



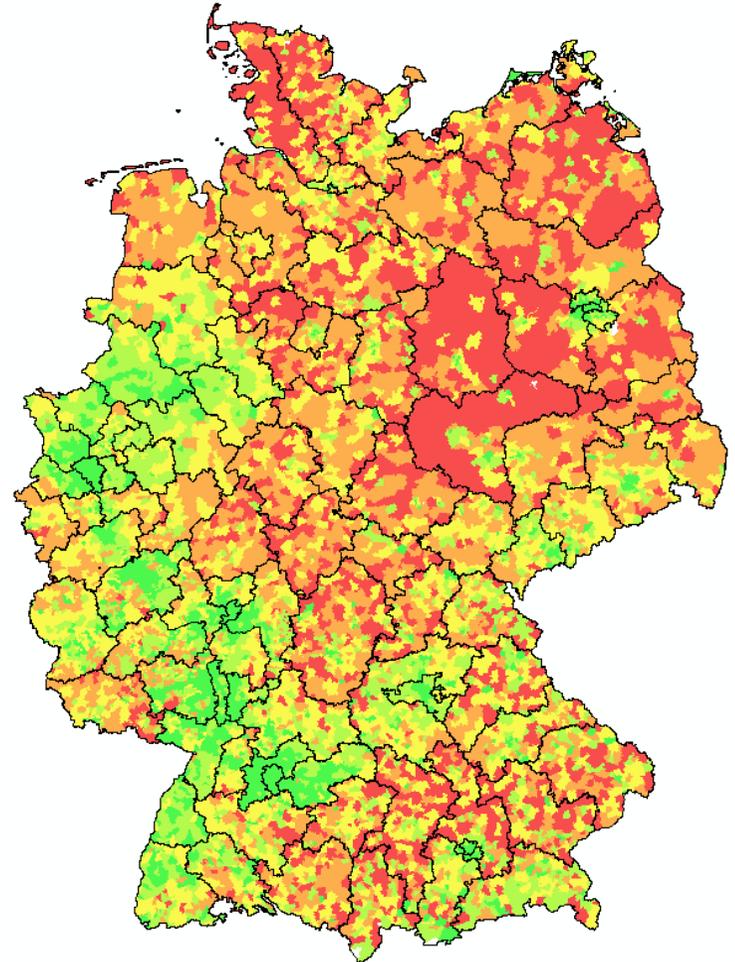
Wie können Sie das Monitoring unterstützen?

Wir bitten Sie als Brief- oder Kurier-Express-Paket-Dienstleister um Ihre Unterstützung

Alle Informationen können auf Wunsch anonymisiert werden

Bitte machen Sie im Fragebogen Angaben zu folgenden Themen:

- Erwartungen für 2014 (Menge, Umsatz)
- Investitionen (realisierte und geplante)
- Netzinfrastruktur, z.B. Filialen, unbemannte Stationen, Umschlagzentren, Zustellbasen
- Kapazität bzw. Auslastung der Umschlagzentren
- Innovationen, Trends, Qualität
- Beschwerdemanagement und -verfahren
- Zulieferindustrie: Art der Lieferanten, Umsätze
- Unternehmenshistorie
- Geschäftskundenprodukte
- Fahrzeugflotte und Fahrleistung



Branchendialog

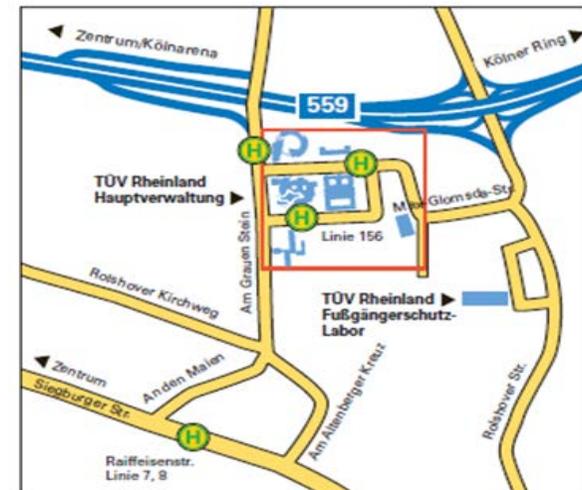
Workshop mit Branchenvertretern

Herzliche Einladung zum
Branchenworkshop am

2. September 2014

- Vorstellung und Diskussion der Monitoringergebnisse
- Bilaterale Gespräche zwischen Branchenvertretern und politischen Vertretern

Adresse: TÜV Rheinland Hauptverwaltung Köln
Am Grauen Stein
51105 Köln



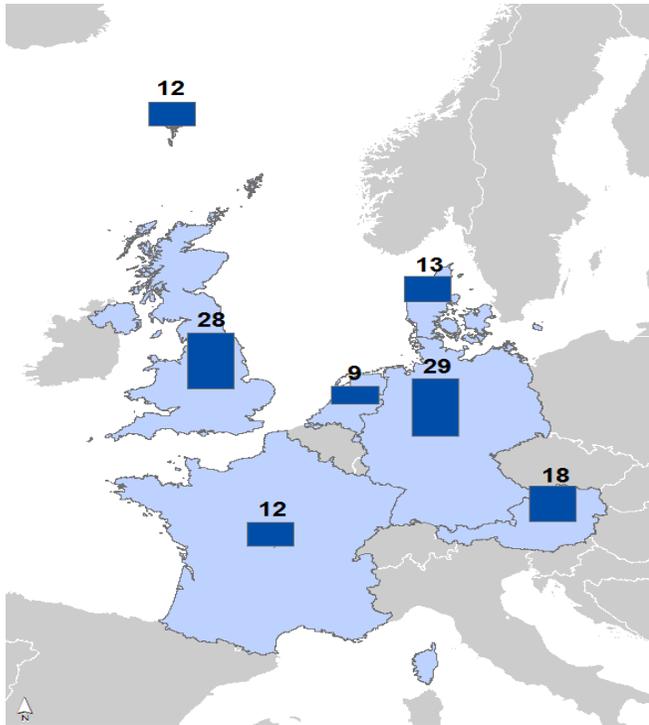
Erste Ergebnisse

- Auswertungsbeispiele -

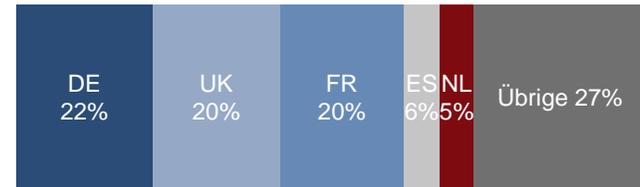
Deutschland ist der größte Postmarkt in Europa

ENTWURF

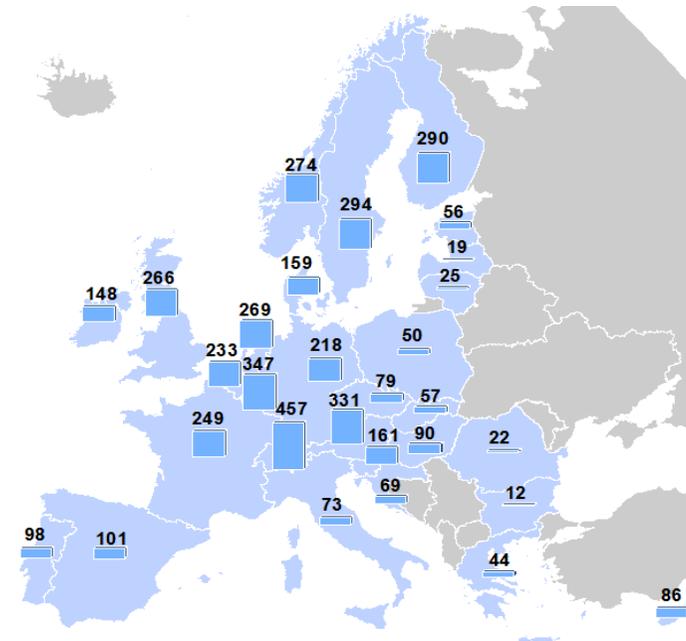
Paketmarkt 2011



Briefmarkt 2011



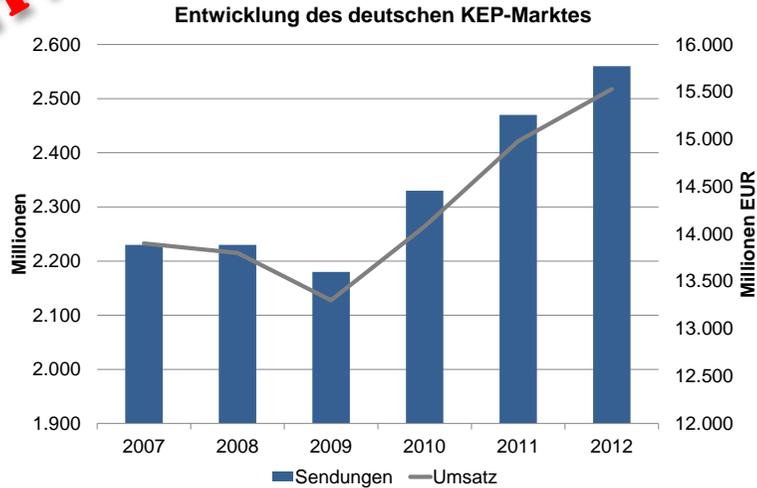
Pro-Kopf Sendungsmenge je Land (EU)



Quelle: WIK-Consult (2013)

E-Commerce wesentlicher Treiber für Mengenwachstum bei Paketen

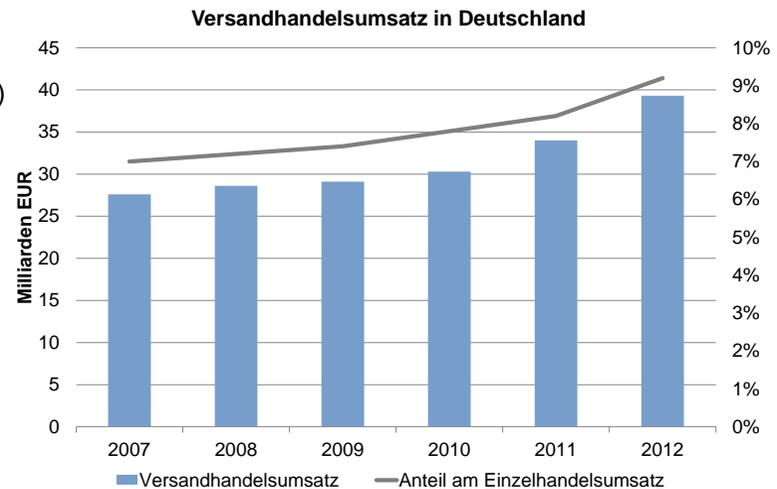
ENTWURF



Quelle: BIEK (Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste)
KEP: Kurier-, Express und Paket

- KEP-Branche wächst dynamisch: „Deutscher Paketmarkt boomt – KEP-Branche erwartet 2013 weiteres Wachstum“ (BIEK)

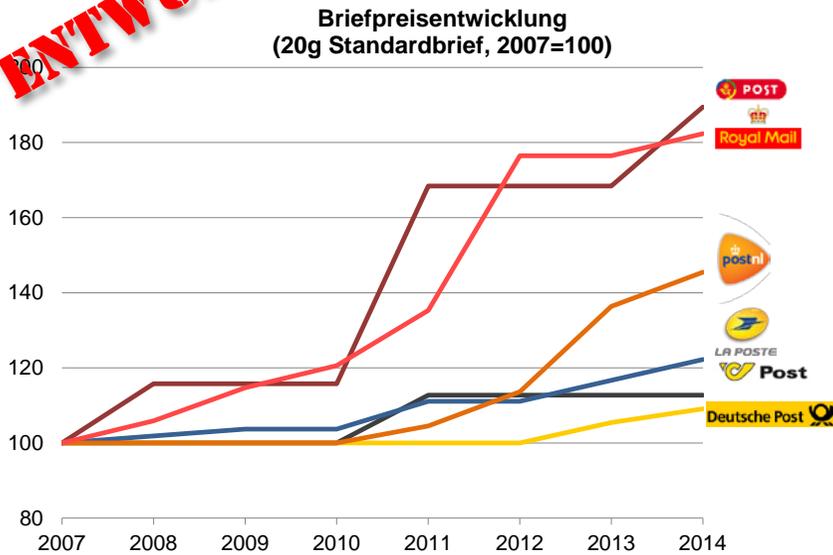
- Wichtige Treiber für das Mengenwachstum
 - Allgemeines Wirtschaftswachstum
 - E-Commerce bei Lieferungen zwischen Unternehmen und Verbrauchern
- Auch in Deutschland wird das Paketwachstum durch den zunehmenden Onlinehandel dominiert



Quelle: Bundesverband des Deutschen Versandhandels

Stabile Briefpreise für deutsche Verbraucher

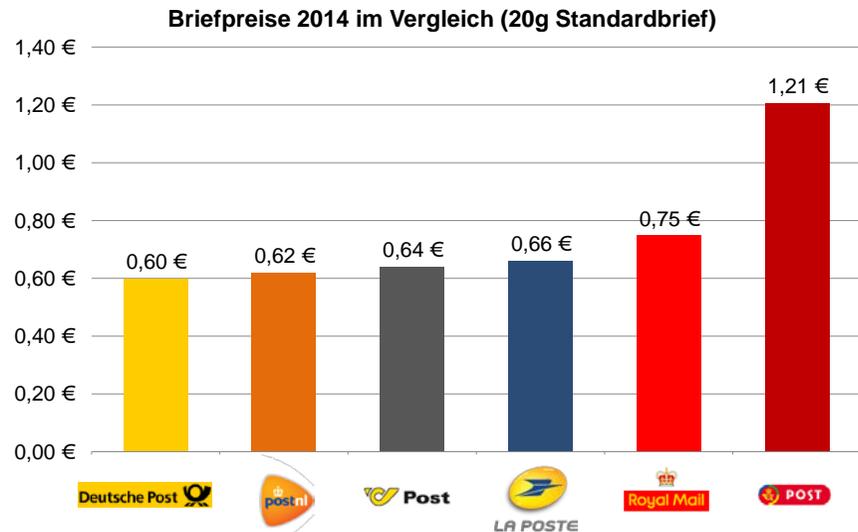
ENTWURF



Quelle: WIK-Consult

- Starker Anstieg der Briefpreise in Ländern mit starkem Mengenrückgang, besonders in Dänemark, Großbritannien und den Niederlanden
- In Deutschland stabile Briefpreise, inflationsbereinigt sind sie sogar gesunken
- Massiv steigende Preise treiben Substitution zu elektronischen Diensten an

- Deutsche Verbraucher zahlen am wenigsten für den Briefversand im Ländervergleich (s.u.)
- Hohe Dienstqualität in allen Ländern: Mehr als 90% der Briefsendungen erreichen am nächsten Werktag ihren Empfänger (Ausnahme: Frankreich)
- Geschäftskunden profitieren von hohen Rabatten und können günstigere Economy-Produkte mit Brieflaufzeiten von 2 bis 4 Tagen nutzen

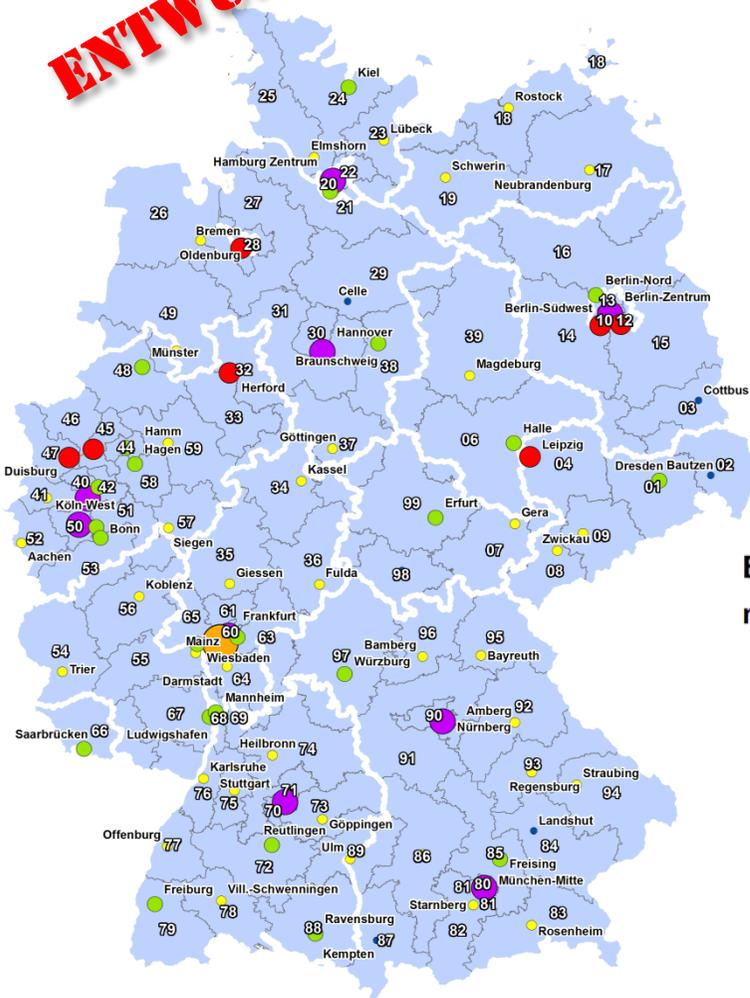


Quelle: Unternehmenspreislisten 2013

Flächendeckende Logistik-Infrastruktur

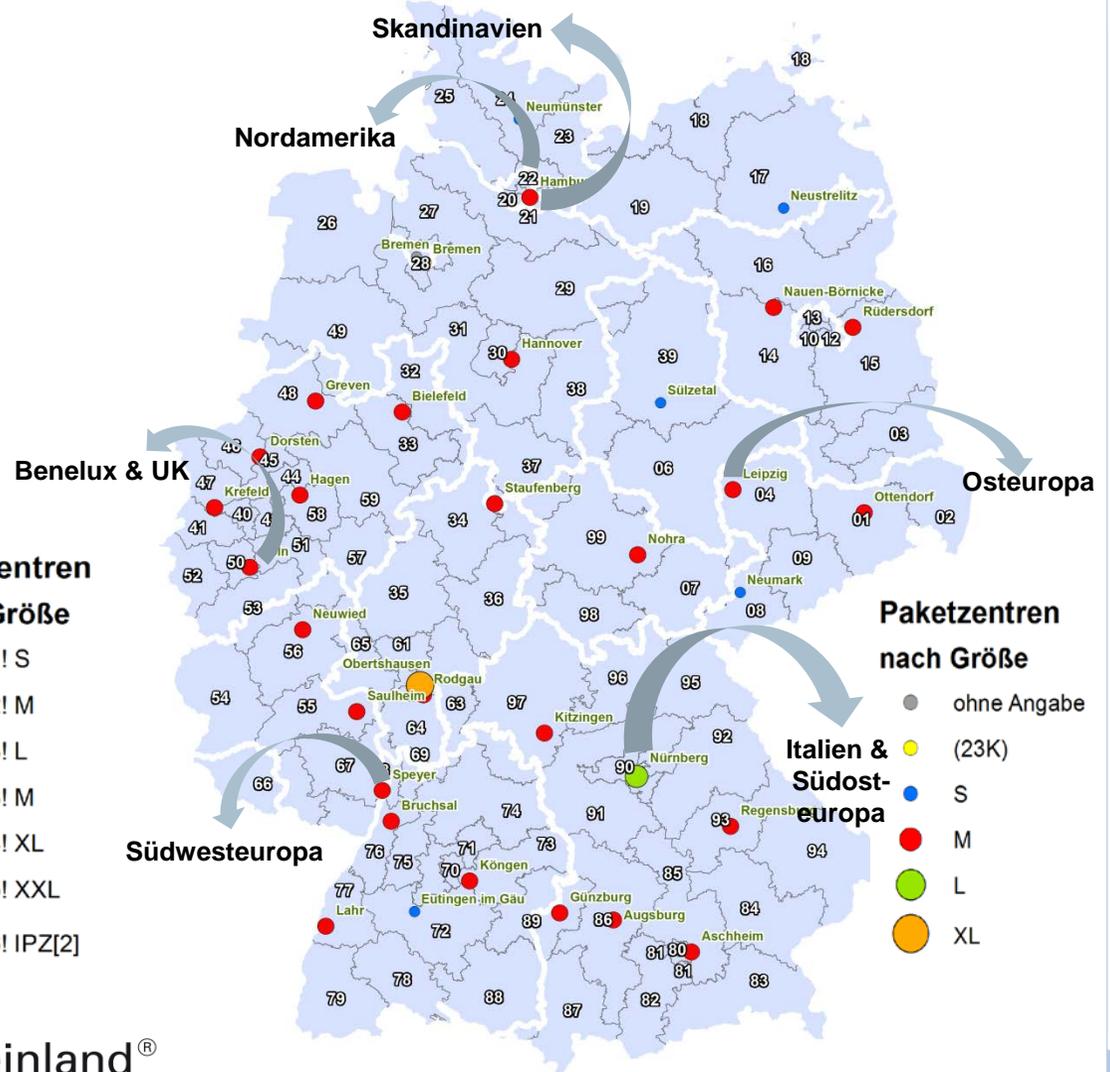
Brief- und Paketzentren (bisher nur DPAG)

ENTWURF



Briefzentren nach Größe

- 1! S
- 2! M
- 3! L
- 3! M
- 4! XL
- 5! XXL
- 6! IPZ[2]



Paketzentren nach Größe

- ohne Angabe
- (23K)
- S
- M
- L
- XL



WIK-Consult GmbH
Postfach 2000
53588 Bad Honnef
Deutschland
www.wik.org



TÜV Rheinland Consulting GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Deutschland
www.tuv.com/consulting

